

Dr. Thomas Winkler
Facharzt für Innere Medizin
Auhofstraße 189
Erdgeschoß Ambulanz 3 / Endoskopie
1130 Wien
Tel: +43 681 84888168

Koloskopievorbereitung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es soll bei Ihnen eine Darmspiegelung (Koloskopie) durchgeführt werden. Um ein optimales Untersuchungsergebnis zu erzielen, müssen Sie Ihren Darm dazu vorbereiten.

Nachstehend finden Sie einige Hinweise:

5 Tage vor der Untersuchung essen Sie bitte **keine** der folgenden Nahrungsmittel: Obst und Gemüsesorten mit kleinen Kernen wie Weintrauben, Kiwi, Erdbeeren, Tomaten. Verzichten Sie bitte auch auf ballaststoffreiche Kost wie Vollkornbrot und Müsli, da diese die Darmreinigung beeinträchtigen können und Kanäle im Endoskop verstopfen können.

2 Tage vor der Untersuchung nehmen Sie bitte eine leichte, wenig schlackenreiche und blähende Kost zu sich. Hierzu gehören z.B. Mageres Rindfleisch, Geflügel, Reis, Kalbfleisch, klare Suppen, Zwieback, Tee und Teigwaren. Bitte meiden Sie Hülsenfrüchte, Kohl, Zwiebel, Kürbis und gebratenes und fettes Fleisch.

Am Vortag der Untersuchung dürfen Sie noch ein Frühstück und ein leichtes Mittagessen essen. Dann sollten Sie nur noch klare Suppen essen und viel trinken (ohne Kohlensäure). Wenn möglich sollten Sie den 1. Beutel Picoprep zwischen 18.00-20.00 trinken (Beutel in 150-250ml kalten Wasser auflösen, 2-3 Minuten rühren, danach trinken). Nach ca. 30 Minuten 1,5-2 Liter von verschiedenen klaren Flüssigkeiten ohne Kohlensäure z.B. Wasser, aber bitte immer in Kombination mit Säften, gesalzener Suppe (ohne Einlage) oder Isotonen Sportgetränken, trinken.

Am Tag der Untersuchung trinken sie bitte den 2. Beutel Picoprep zwischen 7.00-9.00 . Sie dürfen zwar noch immer nichts essen, aber wiederum nach 30 Minuten wie am Vortag viel trinken.

Medikamente, die Ihnen verordnet wurden können Sie nach Vorschrift einnehmen, lediglich Eisenpräparate sollten vor der Untersuchung abgesetzt werden (4Tage). Frauen, die die Antibabypille einnehmen werden darauf hingewiesen, dass durch die abführenden Maßnahmen die kontrazeptive Wirkung vermindert sein kann. Sollten Sie Medikamente nehmen, die die Blutgerinnung beeinflussen, oder Medikamente die den Zuckerstoffwechsel beeinflussen, halten Sie bitte Rücksprache mit mir.

Ich wünsche Ihnen eine möglichst angenehme Vorbereitung
Dr. Thomas Winkler